

FLÄMING



ANZEIGER

30. Jahrgang

Jüterbog, den 23.01.2021

Ausgabe 01/2021



NACHTWÄCHTERTOUR

**Ihr Bürgermeister Arne Raue informiert:****Sehr geehrte Bürgerinnen, sehr geehrte Bürger,**

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein friedvolles und Glück bringendes Jahr 2021. Möge vor allem Gesundheit Sie durchs Jahr begleiten. Ich bin sicher, dass das neue Jahr bei allen Herausforderungen jeder und jedem Einzelnen auch wunderbare Chancen bietet, selbst gesteckte Ziele oder auch Vorsätze zu verwirklichen. Oftmals sind es auch kleine Erfolge, die Glücksmomente erzeugen.

Ihr Bürgermeister Arne Raue

**Nachrufe**

Mich erreichte zu Beginn des neuen Jahres 2021 die traurige Nachricht, dass die ehemalige Vorsitzende des Amtsausschusses Jüterbog, Stadtverordnete und jahrelange Ortsbürgermeisterin des Ortsteils Werder,

**Frau Elisabeth Jäger**

am 29. Dezember 2020 verstorben ist.

Frau Jäger hat zur Wendezeit ihre Kraft und Energie bei der Gründung des Amtes Jüterbog 1992 eingebracht, um den neuen Herausforderungen gerecht zu werden. Sie war auch später als Stadtverordnete mit ihrer ganzen Leidenschaft dabei, Dinge zu verändern und zu gestalten und hat energisch als Ortsbürgermeisterin dafür gesorgt, dass es ein intaktes Leben im Ortsteil Werder gab, dass Veranstaltungen die zur Identität des Ortsteils beigetragen haben, organisiert und durchgeführt wurden, auch das Kreiserntefest im Jahr 2005 hat dafür gesorgt, Werder über die Ortsgrenzen hinaus bekannt zu machen.

Wir werden Ihr Andenken in Ehren halten.

*Arne Raue*  
Bürgermeister

Leider hat mich die traurige Nachricht ereilt, dass der ehemalige Stadtverordnete und jahrelange Vorsitzende des Bau- und Umweltausschusses,

**Herr Dr. Alfred Loth**

am 02. Januar 2021 verstorben ist.

Herr Dr. Loth hat sich als Stadtverordneter und besonders in seiner Funktion als Vorsitzender des Bau- und Umweltausschusses viele Jahre dafür mit seinem ganzen Engagement eingebracht. Er hat Diskussionen kritisch und immer fair geführt und ist mit Sachverstand an die Lösung von Problemen herangegangen.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

*Arne Raue*  
Bürgermeister

## Baumpflegemaßnahmen Mönchenstraße/ Zinnaer Straße

In der ersten Januarwoche dieses Jahres wurden Baumpflegemaßnahmen in der Mönchenstraße und in der Zinnaer Straße durch die Fachfirma Dominick aus Treuenbrietzen ausgeführt. Dabei wurden die neu gebildeten Triebe der Linden stark eingekürzt, da diese ab einer bestimmten Dicke unter Windeinfluss auszubrechen drohen.

Dies ist nach ZTV- Baumpflege (FLL 2017) regelmäßig alle 3 bis 5 Jahre erforderlich, um alle Belange der Verkehrssicherheit zu erfüllen.

## Nutriaproblem wird angegangen

Durch die seit gut zwei Jahren neu in allen Teichen der Stadt (außer Ziegeleiteich) und um das Grabensystem des Graben 45 anzutreffenden Nutria wird das Vegetationsbild an den über Jahrzehnten gewachsenen Biotopen nachhaltig gestört. Die Tiere vermehren sich ungestört mit großer Geschwindigkeit. Es wurde beobachtet, dass sie bis zu dreimal im Jahr Junge aufziehen. Die Vegetation leidet erheblich. Geschützte Pflanzen werden komplett vernichtet. Der üppige Seerosenbestand in Jüterbog ist zwischenzeitlich komplett durch die Tiere beseitigt worden. Die Tiere werden regelmäßig dabei beobachtet, wie sie Teichmuscheln an die Oberfläche des Wassers holen und fressen.

Auch diese Spezies ist geschützt.

An den Teichen des Schlossparks hat die Stadt ca. 80.000 Euro in den letzten Jahren für Renaturierungsaufgaben aufgewendet. So entstanden neue Uferbepflanzungen. Auch hier wurde schon Schaden angerichtet. Die Arbeit wird somit zunichte gemacht. Die Tiere unterhöhlen die Uferzonen in nicht unerheblichem Maße.

Die Stadt Jüterbog bat die Landrätin als Naturschutzbehörde, umgehend Maßnahmen ergreifen zu können. Der Landkreis bestätigte nach Prüfung die Notwendigkeit, hier korrigierend einzugreifen. Danach werden die Tiere nunmehr mittels Falle aus diesen Gewässern entfernt.

## Jahresrückblick der Stadtverwaltung Jüterbog 2020

Auch die Stadt Jüterbog ist in allen Lebensbereichen von den Auswirkungen Corona gezeichnet. Dennoch hat sich vieles entwickelt, Projekte wurden auf den Weg gebracht oder abgeschlossen, das gesellschaftliche Leben spielte sich anders als sonst ab. Mit nachfolgender kurzen Zusammenfassung möchte ich Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, auf eine Zusammenfassung aus Sicht des Bürgermeisters, die nicht abschließend sein kann, einladen. Aufgrund der Masse bitte ich um Nachsicht dafür, dass einige Informationen in Stichworten dargestellt sind:

In diesem Jahr war die Stadt Jüterbog Gastgeber für die Partnerkommunen. Um den 3. Oktober herum wurden gemeinsam Bäume gepflanzt, der Ortsteil Neuheim richtete einen fantastischen Nachmittag für die Gäste aus, bei dem es viel um den Ort zu erfahren gab. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an die Neuheimer für die Gastfreundschaft.

### Wifö/ Digitale Transformation

- Metallbau Sebastian Jung baut und verlagert seinen Firmensitz ins Gewerbegebiet Jüterbog.
- Die Stadt verkauft eine Gewerbefläche an SHS Hebetchnik. Damit kann SHS sein bisher genutztes

Grundstück vom Maschinenpark befreien und auf dem genutzten Grundstück einen großen Hallenbau realisieren.

- Erste Gespräche zur Ansiedlung einer Fassadenreinigungsfirma zur Sitzverlagerung nach Jüterbog laufen.
  - In Jüterbog gibt es bereits teilweise das Netzangebot 5G- damit haben wir einen Standortvorteil
  - Es beginnt die Ausstattung aller Ortsteile mit WLAN-Hotspots sowie Jüterbog mit aktuell 2. Fünf Hotspots sollten wir nur bekommen, durch Initiative der Stadtverwaltung konnte die Zahl verdoppelt werden.
  - Schulen wurden mit schnellerem Internet versehen.
  - Umzug der Tafel in moderne private Räumlichkeiten mitten in die Stadt aus Gewerbering 7, damit das Objekt aus dem Bestand der Stadt veräußert werden kann
  - Einrichtung neue Bushaltestelle Gewerbegebiet
  - Digitales Parken
- Im Auftrag der Stadt Jüterbog erarbeiten Studenten Berliner Universitäten und Hochschulen eine Mobilitätsstudie, die nach der Corona-Beschränkung zur öffentlichen Diskussion in den politischen Raum gestellt werden soll.
- Ansiedlung neue Gastronomie in Kloster Zinna

Der Bereich der Bildung im Rathaus hatte Außerordentliches zu bewältigen. Hier mussten immer wieder von Sonntag auf Montag neue Vorgaben des Landes umgesetzt werden. Durch vorgeschriebene erhebliche Einschränkungen war die Flexibilität des Personals in den Kitas und Horten bei gleichzeitig extremem Aufwand minimiert.

### Bereich Kita:

- im Frühjahr pandemiebedingte Schließung und Notbetreuung
- neuer Lindenhort konnte komplett neu ausgestattet werden, nach Ostern lief der Betrieb im neuen Gebäude an
- neues Mehrzweckgebäude Scholl-Hort (Mensa) konnte ab November auch durch den Hort genutzt werden
- alle Azubi-Stellen konnten wieder besetzt werden, so dass derzeit wieder 6 Azubis in Kitas lernen
- aufgrund der Vorschriften können derzeit nur feste Gruppen betreut werden, Personalumsetzung zur Vertretung nicht mehr möglich
- Antrag Kiez „Kita“ Hort FantasiaLand wurde gestellt, hier wurde mündlich vom Jugendamt informiert, dass der Hort berücksichtigt wird.



- Bundesprogramm „Sprachkitas“ läuft in den Kitas „Struppi“ und „Spiel mit“ weiter
- für alle Schulkinder können Hortplätze bei Bedarf zur Verfügung gestellt werden
- Anschaffung weiterer Laptops und Tablets für Kitas, um Dokumentation und Reflexion zu erleichtern
- Vorschulenglischangebot im „Spiel mit“ reaktiviert
- Anteil des männlichen Personals auf 7 MA erhöht (Azubis und Erzieher)

#### Schulen

- Anträge Digitalpakt wurden mit erheblichem Aufwand für alle 3 Schulen gestellt- dies bedeutet über Jahre hohe finanzielle Belastung für die Stadtkasse
- Mensagebäude Scholl-GS kann für die Schulspeisung genutzt werden, starke Verbesserung der Bedingungen für die Schüler zur Einnahme des Mittagessens und Schaffung eines zusätzlichen Klassenraumes im Hauptgebäude sowie Installation einer weiteren digitalen Tafel in der Scholl-GS
- Vorbereitung zur Ausstattung der Wiesenoberschule nach Sanierung sind angelaufen (Fachraumplanung wurde beendet)
- Aufträge zur Ausstattung von Schulen mit Tablets für sozial benachteiligte Kinder wurden ausgelöst (Förderung Digitalpakt)

#### Sozial- und Jugendsozialarbeit

- Fortsetzung des Rahmenkonzeptes und Präventionsplanes an Schulen und Jugendclub, soweit Pandemiebedingungen es zuließen (Präventionsangebote zu Medien, Sucht, Gewalt), auch während Schulschließungen sind die Schulsozialarbeiter Ansprechpartner für Schüler mit Beratungsbedarf geblieben
- Jugendclub im zweiten Lockdown für Kinder unter 14 Jahren geöffnet

#### Sportbereich

- Erfolgreiche Einarbeitung Sportplatzwart (Renteneintritt)
- Weiterhin sehr gute Leistungen Hallenwarte, Kooperation mit Team Hausmeister funktioniert sehr gut

#### Freibad

- Öffnung unter Pandemiebedingungen mit Einschränkungen der Nutzungsmöglichkeiten

- Durchführung aller Kita-Schwimmkurse, öffentlicher Schwimmkurse und der Schwimmlager der Grundschulen
- Abdeckung der Aufsicht durch zuverlässige Honorarkräfte

#### Verwaltung

- Umstrukturierung des kompletten Mitarbeiterstamms durch Neuzugänge (Rente, Mutterschutz)

Das Bauamt kämpfte gleich mit unvorhersehbaren Mehrfachbelastungen durch die Corona-Pandemie und die festgestellte Belastungen mit Schimmel im Erdgeschoss und im Keller des Rathauses II, erheblich.

#### Stadtplanung:

- Aufstellungsbeschluss BP 041 – Fuchsberge – Netto
- Weiterführung der Arbeiten am FNP einschließlich aller Teilbereiche (Wind, Landschaftsplan)
- Weiterführung BP 036 – Südliche Altstadt
- Weiterführung BP 030 – Wallanlagen
- Weiterführung BP 037 – REWE

#### Tiefbau:

- Fertigstellung der B 102 OD Jüterbog, 1. BA, 2.-5. TA
- Fertigstellung K 7210 – OD Jüterbog - Waldauer Weg
- Fertigstellung Sanierung Haydnbrücke
- Beginn der Arbeiten bei B 102, OD Jüterbog, 3. BA Schloßstraße / L 81 Dennewitzer Straße
- Beginn der Arbeiten im 1. BA der Lindenstraße – Ausbau der Parkstraße zwischen B 102 und Lindenstraße sowie Verdunstungsbecken südlich der B 102
- Deckensanierung Teilbereich der Ortsverbindungsstraße Markendorf – Fröhden, Galgenberg und tw. Schillerstraße
- Gehwegsanierung Schillerstraße /Ecke Zinnaer Vorstadt

#### Hochbau:

- Fertigstellung Lindenhort
- Fertigstellung Ersatzneubau auf dem Gelände der Geschwister-Scholl-Schule
- Baugenehmigung Klostermuseum und Fertigstellung der Ausführungsunterlagen
- Weiterführung Umbau und Sanierung der Wiesen-Oberschule Jüterbog
- Fertigstellung der Sanierung des Trinkwassersystems in der Wiesenhalle

- Weiterführung der Umsetzung des Brandschutzkonzeptes in der Geschwister-Scholl-Grundschule
- Erneuerung Heizung Lindenschule
- Beantragung von Fördermitteln für die Sanierung der Wiesenhalle und Sportplatz Rohrteich einschließlich Freibad

#### Sanierung/Städtebauförderung:

- laufende Förderobjekte der Stadt wurden weitergeführt, bspw. B 102, Klostermuseum, Sicherung der Schloßbuden
- Laufende private Förderobjekte wurden fertiggestellt – Sicherung Oberlaubenstall - Hug 6, Giebel in der Nikolaikirchstraße 46
- Sanierung des sowjetischen Ehrenmals in der Vorstadt Neumarkt
- Quartiersmanagement Jüterbog II – Zeitweise Öffnung unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen und Durchführung der wöchentlichen Veranstaltungen, - Bürgerfest B 102
- Denkmal des Monats – Torwächterhaus

Die Verwaltung stellte sehr kurzfristig Technik um und konnte so flexibel konsequent weiter arbeiten.

Für den Bereich der Bibliothek: Im Rahmen des Soforthilfeprogramm „Vor Ort für Alle“ hat die Bibliothek Fördermittel erhalten. So wurden ein Beamer, eine Leinwand, Tablets und Kindergarderobenständer finanziert und damit die Möglichkeiten der bibliothekspädagogischen Arbeit erweitert.

Mit Hilfe der Integrationspauschale wurden Medien erworben, die sowohl von Kindern sowie deren Eltern genutzt werden können, die Deutsch als Zweitsprache lernen, aber auch für Kinder und erwachsene Nutzer mit der Muttersprache Deutsch interessant sind. Die neuen Medien sollen auch die theoretische und praktische Arbeit in und mit Kitas und Schulen unterstützen und sind für die Arbeit in der Flüchtlingshilfegruppe geeignet. Außerdem konnten in der Stadtbibliothek Jüterbog zwei zusätzliche Computerarbeitsplätze eingerichtet und vorhandene Plätze aufgerüstet und mit Lernsoftware und Apps wie Anton, eKidz und onilo ausgestattet werden, damit alle, die zu Hause nicht die Möglichkeit haben, sich hier mittels



Internet informieren oder vor Ort lernen und spielen können.

Besonders wohltuend für die Stadt war das durch Herrn Peter- Michael Seifried initiierte und gemeinsam mit der Stadtverwaltung durchgeführte Orgel-Symposium mit Gästen aus dem gesamten Bundesgebiet.

In erheblichem Maße hat auch die städtische Wohnungsbau-gesellschaft investiert. Der Buchenweg ist als neues Wohnquartier fertiggestellt worden. Der große Wohnblock in der neuen Triftstraße erstrahlt nach Sanierung in neuem Glanz und bedeutet für die Mieter einen deutlichen Qualitäts-sprung. In beiden Objekten wurde Wert auf Barrierefreiheit gelegt.

#### Unsere Ortsteile:

Auch in *Neuheim* ist viel passiert. Der Spielplatz wurde auch dank ehrenamtlicher Hilfe deutlich erweitert, WLAN wurde in Neuheim am Gemeindehaus angeschlossen, ein Bäumchen konnte zum Einheitsbuddeln gepflanzt werden. Der Feuerwehrverein wuchs auf und die Kinderfeuerwehr hat ordentlich Zuwachs bekommen- 5 Kinder sind zu den Großen gewechselt und 5 neue kleine Löschbande- Kinder verstärken die Kräfte.

In *Grüna* packte man selbst an und freut sich nun über die Schaffung einer Tanzfläche mit integriertem Freiluftschachfeld. Auch hier ist der WLAN Hotspot am Gemeindehaus installiert. Trotz aller Widrigkeiten schauen die Grünaer auf eine aktive Vereinsarbeit zurück. Die gute Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung und dem Bauhof der Stadt hat sich auch hier bewährt. Die *Neuhofer* mussten leider ihre großen Pläne ruhen lassen, so dass es bei Arbeitseinsätzen blieb. Aufgeschoben ist nicht aufgehoben.

In *Kloster Zinna* hat sich eine Eltern-initiative gebildet, die einen Mehr-generationenplatz zum Ziel hat. Erste Erfolge können sich sehen lassen: die grundlegenden Ideen nehmen Formen an, erste Spenden und Förderungen sind bereits in trockenen Tüchern. Die Stadt steht dabei tatkräftig, wie auch schon bei ähnlichen Projekten in anderen Ortsteilen an der Seite der Klosteraner.

In schwierigen Zeiten wird der Zusammenhalt auch hier gepflegt: Beispielhaft stehen die Aktionen Mundschutz nähen für Sozialstationen, die Einwohner in Zinna betreuen, und Einkaufshilfe für Nachbarn. Der Förderverein Kloster Zinna e.V. unterstützt das Projekt Tastmodell in Zinna - auch hier geht es voran. Auch die Jubiläumsfeierlichkeiten werden weiter vorbereitet.

In *Markendorf* fehlte ebenso das übliche dörfliche Leben, die gemeinsame Zeit am Backofen, das Singen und Tanzen- alles abgesagt, sogar der Spielplatz geschlossen. Aber es gab auch sehr schöne, berührende und leise Momente. Wenn sich Nachbarn zusammentun um sich gegenseitig zu helfen und auch Vereine ganz gezielt nach den "Vergessenen" suchen und Hilfe anbieten. Hier liefen schon die Vorbereitungen, um die 100 Jahre Elsass Lothringer Ansiedlung in Markendorf zu feiern. Die Markendorfer haben sich dazu bereits viel Wissen erarbeitet und sind begeistert, wie aktuell die Geschichte ist. Aus den Trümmern und Hinterlassenschaften des 1. Weltkrieges, aus Vertreibung und völliger Ungewissheit treffen Menschen Entscheidungen und gehen ihren Weg voller Hoffnung und mit vollem Elan, sie suchen und schaffen ihr "gelobtes Land".

In *Fröhden* steht nun auf dem Dorfplatz freies W-LAN zur Verfügung. Die Kulturgelder wurden für die Instandsetzung des Marktstandes, für eine weitere halbrunde Bank für den Dorfanger sowie für einen anteiligen Zuschuss für das freie W-LAN-Netz eingesetzt. Ein wichtiger Punkt bleibt für die Fröhdenener der Erhalt des Dorfgemeinschaftshauses. Ein wichtiger Punkt ist die Suche nach einem neuen Ortschronisten für Fröhden und/oder für Markendorf. Wer Interesse hat, sich geschichtlich mit seinem Heimatort zu beschäftigen und sein Wissen mit anderen zu teilen bzw. Geschichte zu bewahren, darf sich gern beim Ortsbeirat melden.

Topthema in allen Ortsteilen, wie in der Kernstadt war im letzten Jahr die Fortschreibung des Flächennutzungs-plan. Bei teilweise heftigen Diskussionen brachten sich die Bürgerinnen und Bürger ein, um ein gemeinsames Werk

zu schaffen, welches über längeren Zeitraum Bestand haben kann.

Die Helden des Jahres? Auch wenn sich ohne viel Mühe im Umfeld eines jeden Einzelnen gerade in diesem Jahr viele Menschen finden lassen, die bei den vielen Herausforderungen Außerordentliches leisteten, sind für mich die Erzieherinnen und Erzieher in den Kitas und Horten der Stadt die wahren Helden. Sie durften sich die Anspannung und den psychischen Druck nicht anmerken lassen und waren, sofern sie nicht selbst gesundheitlich angegriffen waren, zu jeder Zeit für unsere Jüngsten da - Dankeschön dafür.

Ich bedanke mich an dieser Stelle bei den Eltern für ihr großes Verständnis, auch wenn Personal, Eltern und vor Allem die Kinder erheblich zu leiden haben. Auch möchte ich nicht versäumen, meinem gesamten Team für seine hervorragende Leistung zu danken - Haushandwerker, Erzieher, Sachbearbeiter, Reinigungskraft - egal in welcher Funktion. Sie brachten die Stadtverwaltung durch eine schwere Zeit.

Und zum Abschluss noch etwas Schönes:

52 Ehen wurden im Jahr 2020 geschlossen. Den Paaren wünscht der Bürgermeister viele glückliche gemeinsame Jahre.

**Alles Gute Ihnen und Ihren Familien für das Jahr 2021. Ich wünsche Ihnen vor allem Gesundheit.**

Ihr Bürgermeister  
Arne Raue

## Parken in Jüterbog ist jetzt DIGITAL

Die Stadt Jüterbog erweitert ihr Serviceangebot. Seit 15.12.2020 kann alternativ zum analogen Parken mit Münzgeld und Parkschein jetzt auch digital geparkt werden.

Das Vorhaben konnte innerhalb kürzester Zeit realisiert werden, weil Bürgermeister Arne Raue, Wirtschaftsförderung, Fraktionsvorsitzende wie auch politische Vertreter der Stadtverordnetenversammlung sowie der Verkehrsbeirat sich gemeinsam über die Einführung des digitalen Parkens in Jüterbog verständigt haben.



Das Foto zeigt die digitale Parkuhr auf dem Handydisplay. Nach dem Einstellen der Parkzeit und Betätigen des Startknopfs in der Mitte der digitalen Parkuhr wird der Parkvorgang gestartet.

Welche Möglichkeit stehen dem Verkehrsteilnehmer jetzt zur Verfügung.

Der Parkvorgang kann nun zusätzlich per Telefonanruf, SMS oder APP gestartet bzw. beendet werden.

Entsprechende Hinweise dazu befinden sich am jeweiligen Parkscheinautomaten. Wer möchte, kann einfach die EasyPark-App aus dem App-Store oder mittels Barcode am Parkscheinautomaten auf das Smartphone laden und eine Bezahlmethode auswählen



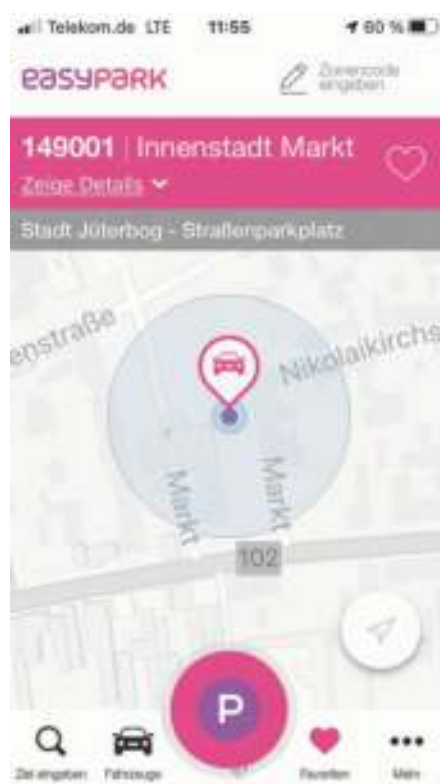
Bürgermeister Arne Raue startet mit dem Anbringen der Information am Parkscheinautomaten das Digitale Parken in Jüterbog.

(Lastschrift, Kreditkarte, PayPal, ApplePay, PayDirek). Dann den Parkvorgang mit einem Fingertipp starten, beenden oder verlängern innerhalb der Höchstparkdauer.

Des Weiteren können die eigenen KFZ-Kennzeichen voreingestellt werden. Ebenso gibt es die Möglichkeit die Parkabrechnung zwischen privat und geschäftlich zu trennen.

## Coronafälle im Rathaus Jüterbog

Wie auch schon über das Jahr 2020 verteilt beim Personal der Kitas traten über die Festtage drei Coronafälle beim Personal des Rathauses auf. Selbstverständlich werden alle Vorgaben des Landes für öffentliche Gebäude in Jüterbog umgesetzt. Immer wieder wird anhand der sich verändernden Fallzahlen neu abgewogen, welche Einrichtungen der Stadt offen bleiben, um Personal und die Bürgerinnen und Bürger soweit möglich zu schützen. Teilweise wurden vor allem in der betroffenen Abteilung sogar weitergehende Regelungen getroffen. Dazu gehören Arbeitszeitverschiebungen, Flexibilisierung der Arbeitsplätze und Entzerren innerhalb der Verwaltung sowie das Tragen der Mund- Nasen- Bedeckung außerhalb des Arbeitsplatzes. Wie auch in allen anderen Verwaltungen im Land kann nicht jedem Mitarbeiter eine eigene Toilette zur Verfügung gestellt werden. Dies wurde als Mangel in der regionalen Tagespresse dargestellt, wird von der Verwaltung jedoch als unrealistisch befunden.



Startansicht der App mit Parkzone auf dem Handydisplay



## Veranstaltungen in der Stadt und der Umgebung

### Kulturquartier Mönchenkloster

Wir wünschen allen unseren Gästen, Kunden, Zuschauern, Lesern, Besuchern, Interessierten für das Jahr 2021 Gesundheit, gute Laune, Freude und Zuversicht.

Das Jahr 2020 endete kulturell für uns mit dem digitalen Adventskalender der Kul(T)ürlichkeiten. Vorerst halten wir euch weiterhin digital auf dem Laufenden und senden euch digitale Kulturhappen aus dem Mönchenkloster der Stadt Jüterbog.

Der Veranstaltungsplan für 2021 ist ausgearbeitet und geht nun nach und nach online. Das Programm ist bunt. Jung und Alt oder gemeinsam kann am Kulturprogramm teilgenommen werden und der Geschmack reicht von süß bis sauer, scharf oder mild. Für alle kulturhungrigen findet sich ein Happen.

Im Moment sind alle Einrichtungen des Mönchenklosters bis auf weiteres geschlossen. Sie erreichen uns aber per Mail und telefonisch von Montag bis Freitag in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr  
 Stadtinformation: 03372 463 112  
 Stadtbibliothek: 03372 463 140  
 Museum: 03372 463 145  
 Archiv: 03372 463 147  
 Bühne: 03372 463 142

### Stadtbibliothek Jüterbog

Alle entliehenen Medien werden automatisch verlängert, bis wir wieder öffnen dürfen.

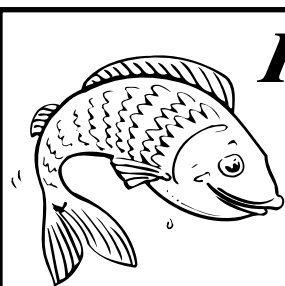
Eine vorzeitige Rückgabe der Medien ist leider nicht möglich.

Gern können Sie digitale Medien unter <https://www.onleihe.de/e-ausleihe-tf/> nutzen.

### Stadtinformation Jüterbog

Die Stadtinformation bietet 2021 viele öffentliche Themenführungen an. Die beliebte Nachtwächter-, Turm-, Tetzeltour und Schlemmertour, sowie die Führung „Im Visier der Fürsten“ sind weiterhin im Programm, aber auch neue Führungen zum Thema Gottesäcker und Familienführungen erweitern das Angebot.

Die Führungen können bereits online auf [www.jueterbog.de](http://www.jueterbog.de) gebucht werden.



## Forellenhof Locktow

Regenbogenforellen  
Lachsforellen  
Saiblinge  
Störe

*frisch & geräuchert*

**Öffnungszeiten:**  
Do - Fr 10.00 - 16.00 Uhr  
Sa 9.00 - 11.30 Uhr

**Tel.: 033843 | 40351**

**14806 Locktow | Mühlenstraße**

## Pool & Elektro

[www.holiday-pool.de](http://www.holiday-pool.de)  
☎ **033748 - 15548**



Wir sind E-Marken Betrieb



Innungsfachbetrieb

**Zingelstr. 35  
14929 Treuenbrietzen • GT Pechüle**



# Jugendclub Jüterbog II

## Januar/ Februar 2021

### Medienpoint- JIM

1 Arbeitsplatz mit  
**1 Laptop** oder **2 Tablets**  
und vielen anderen  
medienpädagogischen Angeboten,  
sowie Tipps und Unterstützung.

### Freizeitangebote im Club

Billard, Dart, Kicker,  
Bandproberaum mit  
E- Gitarre oder Schlagzeug,  
Playstation 3 & 4, Minigolf u.v.m.

### Corona- Regeln im Club

Bei Erkältungszeichen- draußen bleiben!

**1,5m Abstand**- zu allen- ansonsten  
Maske auf!

Immer Hände desinfizieren beim  
Hereinkommen!

Maximal **15** Besucherinnen/ Besucher  
gleichzeitig!

Weiterhin dürfen nur die **6- 14-Jährigen**  
Besucher\*innen in den Club.

### Eik im Büro

- Hausaufgabenhilfe,
- Bewerbungshilfe,
- Beratung und Hilfe bei den großen  
und kleinen Problemen des Lebens,
- Einzelberatung,
- Mediation,
- Hilfe bei Anträgen,
- Unterstützung bei familiären  
Problemen,
- Unterstützung von Kindern mit  
migrantischer Herkunft.

### Kontakt:

Bergstr. 3  
14913 Jüterbog

### Infos:

**Telefon:** 03372/404969  
**Online:** [www.jueterbog.eu](http://www.jueterbog.eu) & Facebook.  
**E- Mail:** [jugendclub@jueterbog.net](mailto:jugendclub@jueterbog.net)

### telefonische Beratung im Club:

Montag- Freitag: 9- 12.30 Uhr

### Öffnungszeiten:

Montag- Freitag: 13 - 17 Uhr

### Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen:

Eik Weiske; Maxi Bischof (Studentin)

## Vereine und Verbände

		<b>Veranstaltungsplan Monat Februar 2021</b>	<small>Nachbarschaftsheim Jüterbog e.V.</small> 
01.02.2021	09. - 14.00 Uhr 14.30 Uhr <b>16.00 Uhr</b>	Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz Anmeldungen jederzeit möglich Tel: 03372/443788 SHG "Aktiv gegen Osteoporose" <b>SHG "Fibromyalgie" Luckenwalde im "Alten Hut"</b>	
02.02.2021	09. - 12.00 Uhr	SHG "Lebensfreude" - Treff für jedermann, Personen mit chronischen Schmerzen der Gelenke	
03.02.2021	14.00 Uhr	SHG "Diabetiker Jüterbog"	
04.02.2021	09. - 16.00 Uhr	Soziale Beratung - Hilfe in schwierigen sozialen Notlagen in Jüterbog Termine nach Vereinbarung unter: 03372/443788	
05.02.2021	09. - 14.00 Uhr	Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz Anmeldungen jederzeit möglich Tel: 03372/443788	
08.02.2021	09. - 14.00 Uhr 14.30 Uhr	Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz Anmeldungen jederzeit möglich Tel: 03372/443788 SHG "Aktiv gegen Osteoporose"	
09.02.2021	09. - 12.00 Uhr 14.00 Uhr	SHG "Lebensfreude" - Treff für jedermann, Personen mit chronischen Schmerzen der Gelenke SHG "Gemeinsam gegen Krebs"	
11.02.2021	09. - 12.00 Uhr	Soziale Beratung - Hilfe in schwierigen sozialen Notlagen in Jüterbog Termine nach Vereinbarung unter: 03372/443788	
12.02.2021	09. - 14.00 Uhr	Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz Anmeldungen jederzeit möglich Tel: 03372/443788	
15.02.2021	09. - 14.00 Uhr 14.30 Uhr	Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz Anmeldungen jederzeit möglich Tel: 03372/443788 SHG "Aktiv gegen Osteoporose"	
16.02.2021	09. - 12.00 Uhr 14.00 Uhr	SHG "Lebensfreude" - Treff für jedermann, Personen mit chronischen Schmerzen der Gelenke SHG "Parkinson Jüterbog"	
18.02.2021	09. - 16.00 Uhr	Soziale Beratung - Hilfe in schwierigen sozialen Notlagen in Jüterbog Termine nach Vereinbarung unter: 03372/443788	
19.02.2021	09. - 14.00 Uhr	Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz Anmeldungen jederzeit möglich Tel: 03372/443788	
22.02.2021	09. - 14.00 Uhr 14.30 Uhr	Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz Anmeldungen jederzeit möglich Tel: 03372/443788 SHG "Aktiv gegen Osteoporose" Anmeldung bei Frau Jape unter Tel: 03372/443788	
23.02.2021	09. - 12.00 Uhr 14.00 Uhr	SHG "Lebensfreude" - Treff für jedermann, Personen mit chronischen Schmerzen der Gelenke SHG "Parkinson"	
25.02.2021	09. - 12.00 Uhr	Soziale Beratung - Hilfe in schwierigen sozialen Notlagen in Jüterbog Termine nach Vereinbarung unter: 03372/443788	
26.02.2021	09. - 14.00 Uhr	Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz Anmeldungen jederzeit möglich Tel: 03372/443788	

**Die Termine finden unter Vorbehalt und unter den angegebenen Corona Richtlinien des LK Teltow-Fläming statt.**

**Vorschau:** 01.03.2021 Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz  
01.03.2021 SHG "Aktiv gegen Osteoporose"  
01.03.2021 SHG "Fibromyalgie"  
02.03.2021 SHG "Lebensfreude" - Treff für jedermann, Personen mit chronischen Schmerzen der Gelenke

**Anschrift:** Treffpunkt "Jahresringe" Mönchenstraße 44 Frau Doreen Jape 03372/443788  
[jahresringe@achbarschaftsheim-jueterbog.de](mailto:jahresringe@achbarschaftsheim-jueterbog.de)

**Öffnungszeiten:** Mo. 14.30 - 16.00 Uhr Di. 09.00 - 16.30 Uhr  
Mi. Termine nach Vereinbarung  
Do Sozial Beratung in Dahme Mark Haus ProCurand GmbH  
Fr. 09.00 - 12.00 Uhr

**Neben unseren Veranstaltungen können Sie auch folgende Leistungen in Anspruch nehmen:**

➡ **SOZIALSTATION - Ärztehaus**  **03372/441144**

24 h Rufbereitschaft

➡ **BETREUUNGSGRUPPE** **03372/443788**  
für **ALZHEIMERKRANKE**



Internet

**Träger:** Nachbarschaftsheim Jüterbog e.V. [www.nachbarschaftsheim-jueterbog.de](http://www.nachbarschaftsheim-jueterbog.de)  
Am Dammtor 6 [info@achbarschaftsheim-jueterbog.de](mailto:info@achbarschaftsheim-jueterbog.de)  
14913 Jüterbog **Tel.: 03372/441144 Fax: 03372/4447500**





## Sonstiges

# STADTRADELN 2020: Auswertung

### Einstehen für den Klimaschutz: 765 Aktive, 133.500 Kilometer, 20 Tonnen Kohlendioxid vermieden

Bereits zum dritten Mal beteiligte sich der Landkreis Teltow-Fläming im Jahr 2020 an der internationalen Kampagne STADTRADELN, und viele der Aktiven waren erneut dabei.

Trotz der Corona-Pandemie meldeten sich in diesem Jahr für den 21-tägigen Wettbewerb annähernd so viele Radler\*innen wie im Vorjahr an. Sie starteten aber in bedeutend kleineren Teams. 2020 wurden pro Person durchschnittlich 154 Kilometer zurückgelegt, im Vorjahr waren es mit 138 km deutlich weniger. Im Vergleich zum Vorjahr wurden mit insgesamt als 133.581 km sogar 22.200 Kilometer mehr erradelt. Dabei wurden insgesamt 20 Tonnen Kohlendioxid vermieden.

Dietlind Biesterfeld, für den Klimaschutz zuständige Beigeordnete des Landkreises Teltow-Fläming, ist stolz auf das gute Ergebnis: *„Wir haben uns sehr gefreut, dass das Stadtradeln trotz der Ausnahmesituation durch die Pandemie mit der gebotenen Vorsicht auch in diesem Jahr stattfinden konnte. Das Radfahren hat sich auch in dieser Hinsicht als eine ausgesprochen gesunde Sportart erwiesen, bei der wir an der frischen Luft sind und natürlich Abstand halten können. Es ist schön, dass sich wieder so viele begeisterte Menschen an der Aktion beteiligt haben.“*

### Ergebnisse im Detail

#### Gesamtwertung

Im Aktionszeitraum vom 5. bis zum 25. September 2020 legten die Radler\*innen in 70 Teams insgesamt 133.581 Kilometer

mit dem Fahrrad zurück. Das entspricht einer Strecke, die 3,3 Mal um den Äquator führt! Dabei wurden mehr als 20 Tonnen Kohlendioxid vermieden.

#### Kommunalpolitiker\*innen

Fünfzehn Kommunalpolitiker\*innen fuhren insgesamt eine Strecke von 2.177 Kilometern. Als fahrradaktivste Persönlichkeit radelte Kreistagsabgeordneter Hans Kühlewind 740 Kilometer. Dr. Anja Jürgen aus Luckenwalde fuhr 379 Kilometer und ist somit fahrradaktivste Kommunalpolitikerin einer teilnehmenden Stadt- und Gemeindevertretung aus dem Landkreis.

#### Kommunen

Blankenfelde-Mahlow wurde erneut die fahrradaktivste Kommune in Teltow-Fläming. Hier fuhren 181 Radfahrer\*innen gemeinsam insgesamt 46.962 Kilometer; das sind 1,6 Kilometer pro Einwohner!

#### Teams

Beim Blick auf die Teamwertung ist die Kilometerleistung des Teams „Rolls-Royce radelt“ mit Teamkapitän Ingolf Behr wiederholt ein Hingucker. Die Mitglieder sammelten in diesem Jahr über 17.000 Fahrrad-Kilometer. Unter ihnen ist Martin Henkel, der mit 2.028 Kilometern Fahrstrecke der beste Einzelfahrer im Landkreis Teltow-Fläming war.

Das Team mit den meisten Kilometern pro Mitglied ging für die Stadt Trebbin an den Start. Team „Löwendorf20“ besteht aus zwei Aktiven, von denen jeder durchschnittlich 972 Kilometer zurücklegte.

Die Kleeblatt-Grundschule in Ludwigsfelde ist mit 143 Teilnehmenden das Team mit den meisten Teilnehmer\*innen.

Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 2 bis 6 radelten insgesamt 10.366 Kilometer – das entspricht einer Einsparung von 1.523 Kilogramm Kohlendioxid.

#### Siegerehrung

Auf eine gemeinsame Ehrung der STADTRADEL-Gewinner\*innen wurde im diesem Jahr wegen der Corona-Pandemie verzichtet. Die Preise und Pokale sind per Post versendet worden.

#### Gut für Einzelne und für alle

Trotz fehlender Gruppenveranstaltungen war und ist das Umsteigen aufs Fahrrad ein großer Erfolg. So wird ein Zeichen für moderne und CO2-freie Mobilität gesetzt und ein aktiver Beitrag für die Gesundheit und die Begrenzung des Klimawandels geleistet.

Das Radfahren bringt alle Menschen zusammen: Schüler\*innen, Berufstätige, Studierende, Freizeitsportler\*innen, Eltern, Kinder, Jung und Alt ... Sie alle sind Teil einer großen Gemeinschaft, die von sauberer Luft und mehr Lebensqualität profitiert.

Wer auf das Fahrrad steigt, statt den Motor seines Autos zu starten, vermeidet klimaschädliche Abgase – beim STADTRADELN und darüber hinaus. Kein anderes Verkehrsmittel ist so flexibel, leise und klimaschonend wie das Rad.

#### Passt bestens zu Klimaschutzaktivitäten des Landkreises

Landrätin Kornelia Wehlan und Beigeordnete Dietlind Biesterfeld sind sich einig: *„Es ist eine tolle Leistung, dass durch die gemeinsame Radfahraktion 20 Tonnen klimaschädliches Kohlendioxid eingespart wurden. Das passt bestens zu den Klimaschutzaktivitäten des Landkreises, der sich bereits seit Jahren auf diesem Gebiet stark macht. Deshalb danken wir allen, die an der Aktion teilgenommen haben oder an der Organisation beteiligt waren und wünschen den Radler\*innen weiterhin gute Fahrt!“*





## Pflichtumtausch von Führerscheinen

### Information des Straßenverkehrsamts Teltow-Fläming

Alle Führerscheine, die vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurden, müssen bis zum 19. Januar 2033 umgetauscht werden. Auf diese Weise soll sichergestellt werden, dass alle in der Europäischen Union noch im Umlauf befindlichen Führerscheine durch ein einheitliches Muster ersetzt werden.

Die Führerscheine sollen insbesondere die aktuellen Anforderungen an die Fälschungssicherheit erfüllen. Mit dem Umtausch erfolgt eine Speicherung der Fahrerlaubnisdaten im Zentralen Fahrerlaubnisregister beim Kraftfahrt-Bundesamt in Flensburg. Die zentrale Speicherung soll Missbrauch verhindern und zuständigen Behörden jederzeit einen Zugriff auf die aktuellen Daten gewähren.

Der neue Führerschein hat eine Gültigkeit von 15 Jahren – und zwar unabhängig von einer möglichen Befristung einzelner Fahrerlaubnisklassen und Schlüsselzahlen. Er ist in diesem Rhythmus gebührenpflichtig zu erneuern. Die Befristung des Führerscheindokumentes erfolgt auf der Vorderseite in der Zeile mit der Ziffer 4b. Diese Regelung dient insbesondere der Aktualisierung von Namen und Lichtbild im Führerschein. Gleiches kennt man bereits von der Erneuerung des Personalausweises, der hingegen nur für zehn Jahre ausgestellt wird.

### Pflichtumtausch: Gestaffelt, vorgezogen, ab 2021

Der Pflichtumtausch wird vorgezogen und erfolgt gestaffelt. Er beginnt im Jahr 2021.

Von der vorzeitigen Umtauschpflicht sind Bürger\*innen der Jahrgänge 1953 bis 1958 zuerst betroffen. Sie müssen ihre Führerscheine bis zum 19. Januar 2022 umgetauscht und somit im Jahr 2021 einen Antrag bei der Fahrerlaubnisbehörde gestellt haben. In Teltow-Fläming sind dies circa 7.000 Personen.

### Umtauschfristen

#### Führerscheine, die vor dem 31. Dezember 1998 ausgestellt wurden

Die bis zum 31. Dezember 1998 ausgestellten Papierführerscheine werden nach dem Geburtsjahr der Inhaber\*innen getauscht:

Geburtsjahr Inhaber*in	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
1953 bis 1958	bis 19. Januar 2022
1959 bis 1964	bis 19. Januar 2023
1965 bis 1970	bis 19. Januar 2024
1971 bis später vor 1953	bis 19. Januar 2025 bis 19. Januar 2033

#### Führerscheine, die vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurden

Kartenführerscheine, die vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurden, sind gestaffelt nach deren Ausstellungsdatum zu tauschen:

Ausstellungsjahr	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
1999 bis 2001	bis 19. Januar 2026
2002 bis 2004	bis 19. Januar 2027
2005 bis 2007	bis 19. Januar 2028
2008	bis 19. Januar 2029
2009	bis 19. Januar 2030
2010	bis 19. Januar 2031
2011	bis 19. Januar 2032
2012 bis 18. Januar 2013	bis 19. Januar 2033

### Antragstellung

Der Antrag auf Umtausch des Führerscheins ist rechtzeitig bei der für den aktuellen Wohnsitz zuständigen Fahrerlaubnisbehörde zu stellen. Darüber hinaus nehmen die Städte, Gemeinden und das Amt Dahme/Mark die Umtauschanträge entgegen und senden diese zur weiteren Bearbeitung an den Landkreis Teltow-Fläming. Im Jahr 2019 wurden bereits 90 Prozent der Umtauschanträge bei den Kommunen des Landkreises gestellt. Eine Online-Beantragung ist leider noch nicht möglich.

Zur Antragstellung sind der gültige Personalausweis, der Führerschein und ein biometrisches Passbild jeweils im Original vorzulegen. Außerdem ist eine Gebühr in Höhe von 25,30 Euro zu entrichten. Die durchschnittlichen Bearbeitungszeiten variieren und richten sich nach der Anzahl der Antragseingänge und dem Ausstellungsort des alten Führerscheins. Insbesondere bei Papierführerscheinen, die nicht im Landkreis Teltow-Fläming ausgestellt wurden, kann die Bearbeitung längere Zeit in Anspruch nehmen. Die Führerscheindaten (Karteikartenabschrift oder VK30) werden hierfür zunächst von der ausstellenden Behörde abgefordert.

Auf ausdrücklichen Wunsch kann man nach erfolgter Umschreibung seinen alten Führerschein behalten. Dafür wird das alte Dokument von der Behörde entwertet und zurückgegeben oder andernfalls vernichtet.

### Alle Informationen zur Antragstellung und den Servicezeiten

- Was erledige ich wo? Umtausch eines Führerscheins  
& <http://www.teltow-flaeming.de>)

### Weitere Informationen

Beim Führen eines Kraftfahrzeuges ist stets ein dafür gültiger Führerschein mitzuführen. Ist die Umtauschfrist abgelaufen, verliert der Führerschein seine Gültigkeit. Ein Umtausch der Führerscheine muss daher bis zu den aufgeführten Fristen abgeschlossen und das neue Dokument im Besitz seines oder seiner Inhaber\*in sein. Fahrzeugführer\*innen, die kein gültiges Führerscheindokument vorweisen können, begehen eine Ordnungswidrigkeit.

Im Landkreis Teltow Fläming sind bis zum Jahr 2033 circa 130.000 Führerscheine umzutauschen. Seit dem Jahr 2013 wurden bereits 5487 Anträge auf Umtausch des Führerscheins gestellt.

## Straßensperrung in Luckenwalde

Weiterhin gesperrt bleiben muss in Luckenwalde ein Teil der Beelitzer Straße.

Grund dafür ist das baufällige Haus Nummer 9. Dort wurden in dieser Woche weitere Notsicherungsmaßnahmen durchgeführt. So konnte am Donnerstagvormittag zunächst der lockere Giebel abgetragen werden. Dies wurde von einer Fachfirma durchgeführt, die von einer Prüfstatikerin begleitet wurde.

Nach Einschätzung der Statik-Experten können nun die Mieter des benachbarten Hauses wieder in ihre Wohnungen einziehen. Allerdings muss der restliche Gebäudeturso, der nicht mehr standsicher ist, kurzfristig komplett beseitigt werden.

Die Bauaufsicht wird umgehend die Beseitigung des Gebäudes anordnen. Dessen Eigentümerin ist bereits darüber informiert, dass der Abriss zeitnah zu erfolgen hat. Die Straßen- und Gehwegsperrung muss deshalb bis auf Weiteres aufrecht erhalten bleiben.

## Messfahrzeuge

Die Messfahrzeuge des Landkreises werden voraussichtlich an folgenden Standorten eingesetzt:

**26. Januar 2021 in Zossen**  
**27. Januar 2021 in Glienick**  
**28. Januar 2021 in Werbig**  
**29. Januar 2021 in Rehagen**

Achtung: Auch auf weiteren Straßen und an hier nicht angegebenen Tagen muss im gesamten Landkreis mit Geschwindigkeitsmessungen gerechnet werden. Darüber hinaus müssen die örtlichen Gegebenheiten (zum Beispiel Parksituation oder die Witterungsverhältnisse) es zulassen, die Überwachungsgeräte aufzubauen.

### Impressum - Fläming Anzeiger für die Stadt Jüterbog

Druck, Verlag und Vertrieb: FlämingWerbung, Pferdestraße 8, 14913 Jüterbog, Telefon: 03372 - 44 29 56, Fax: 03372 - 44 29 58, [www.FlaemingWerbung.de](http://www.FlaemingWerbung.de), [mail@FlaemingWerbung.de](mailto:mail@FlaemingWerbung.de)

Redaktion: Stadtverwaltung Jüterbog, Markt 21, 14913 Jüterbog, Telefon: 03372 - 46 31 05, [ordnungsamt@jueterbog.de](mailto:ordnungsamt@jueterbog.de)

Herausgeber des Fläming Anzeigers: Stadtverwaltung Jüterbog, Redaktion Amtsblatt, Markt 21, 14913 Jüterbog, Telefon: 03372 - 46 31 05, [ordnungsamt@jueterbog.de](mailto:ordnungsamt@jueterbog.de)

Verantwortlich für den Anzeigenteil: FlämingWerbung, Pferdestraße 8, 14913 Jüterbog, Telefon: 03372 - 44 29 56, Fax: 03372 - 44 29 58, [www.FlaemingWerbung.de](http://www.FlaemingWerbung.de), [mail@FlaemingWerbung.de](mailto:mail@FlaemingWerbung.de)

Auflage: 7500 Exemplare\*

Redaktionsschluss: 02.02.2021, Nächste Erscheinung: 13.02.2021

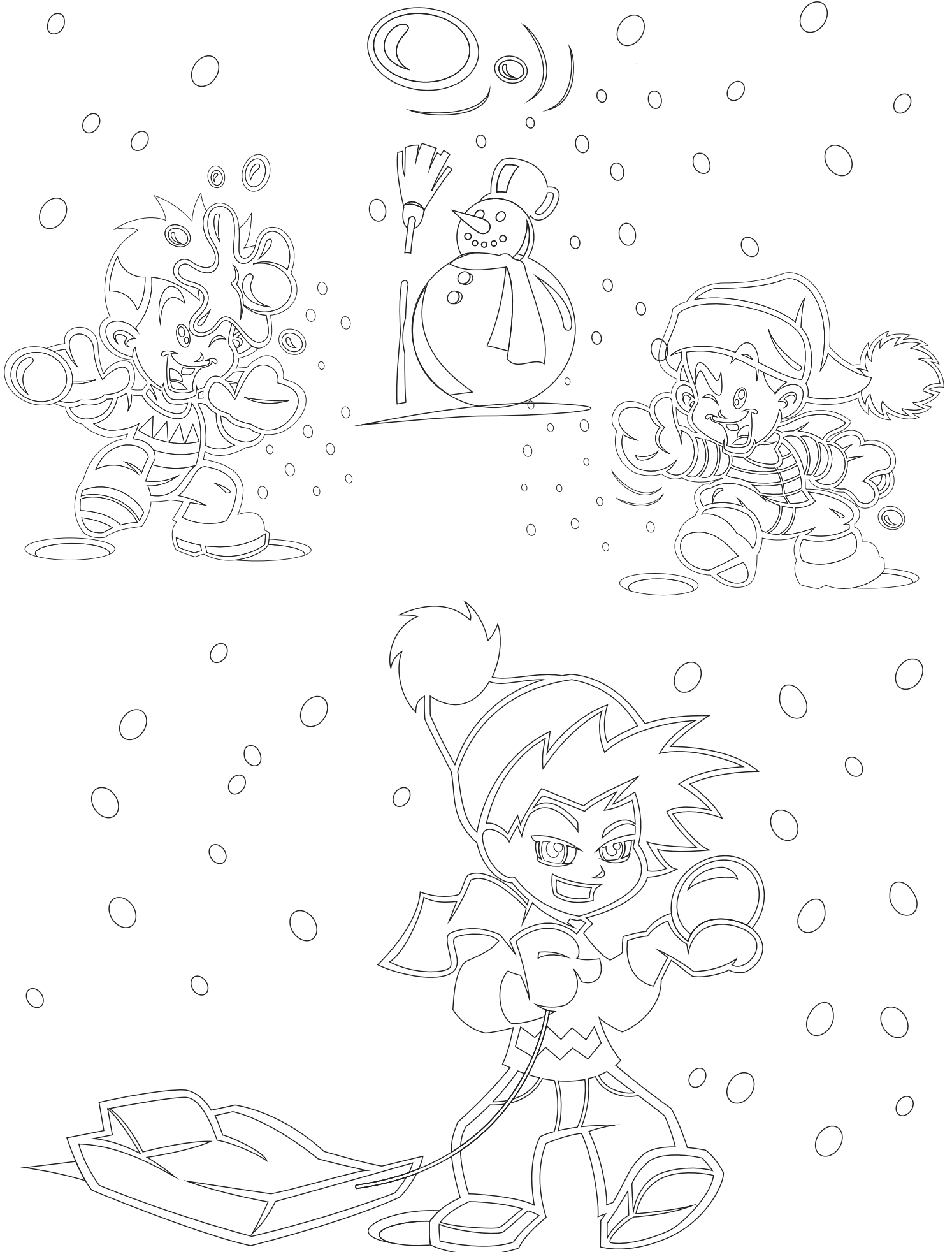
Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen:

Der Fläming Anzeiger wird kostenlos an alle Haushalte im Gemeindegebiet verteilt.

\* Einzelexemplare sind außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Preis von 0,40 Euro pro Exemplar und Erscheinen zuzüglich Versand- und Portokosten über den Verlag zu beziehen. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt, nicht zumutbare bzw. nicht mögliche Zustellung (z. B. kein Briefkasten) oder anderer schädigender Ereignisse kann kein Ersatz gefordert werden, ebenso für nicht erschienene Anzeigenveröffentlichungen und -platzierungen. Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Anzeigeninhalt ohne Gewähr. Für Anzeigen, Veröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste des Verlages, die in den Geschäftsräumen der Werbe-agentur ausliegt. Druckfehler und Irrtümer sind nicht ausgeschlossen.



Frohes & gesundes neues Jahr

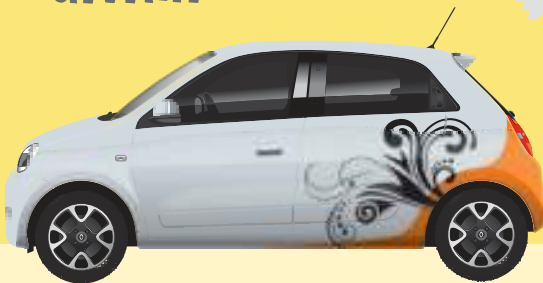




# FlämingWerbung



**Wir beschriften:  
Fahrzeuge  
u.v.m.**



## Ihr Partner für Werbung

Sie kümmern sich um Ihr Geschäft, wir um Ihre Werbung und das Marketing.



Martin Roth • FlämingWerbung • 14913 Jüterbog • Pferdestraße 8  
03372 - 44 29 56 • 0173 - 521 92 90 • [www.FlaemingWerbung.de](http://www.FlaemingWerbung.de)





**Heizöl  
Diesel  
AdBlue**



Mineralölvertrieb  
Jüterbog • Stegweg 1 b  
**Tel. 03372 / 44 32 44**  
Achtung neue Telefonnummer!

**öffentliche  
Tankstelle**

## Rundschleiferei Burkhardt



**Ihr Schärfedienst für:**  
Messer, Äxte,  
Scheren,  
Kreissägeblätter  
u.v.m.

Oehna 41 | 14913 Niedergörsdorf | ☎ 033742 / 616130

rundschleiferei\_h.burkhardt@web.de



**HAUS • TÜR & TOR  
SERVICE / 24H SOFORTHILFE**

Gartenweg 2 • 14913 Jüterbog  
Tel.: 03372 - 399 91 81 • Fax: 399 91 80  
Mobil: 01520 - 666 33 72  
e-mail: info@schluessel-neumann.de

## Rechtsanwalt Andre Henkel

14929 Treuenbrietzen, Großstr. 70

**Tätigkeitsschwerpunkte:  
Arbeitsrecht, Familienrecht, Mietrecht,  
Sozialrecht, Verkehrsrecht**

Terminvereinbarungen unter:  
**Tel. 033748 - 70899 • Mobil 0173 - 91 22 478**  
**E-Mail: anwalthenkel@aol.com**

### Seit 30 Jahren Fachbetrieb für Bauwerkstrockenlegung



**RAI  
NIENDORF**

Inhaber:  
Maurermeister Clemens Niendorf

**Sägeverfahren • Injektionen  
Altbausanierung • Trockenbau  
Fassade • Neubau**

Büro: Lessingstr. 8  
14913 Jüterbog  
Tel.: 03372 / 404584  
Handy: 0173 / 612 13 91

### FENSTERTECHNIK STÜLPE



**FENSTER  
HAUSTÜREN  
ROLLLÄDEN**  
in Kunststoff,  
Holz & Alu

Baruther Straße 31  
14947 Stülpe

Wir liefern und montieren schnell und  
kostengünstig für Ihr ganzes Haus.

Rufen Sie uns an.

**Tel.: 03 37 33 - 503 51**



**Hans Rausch & Söhne GmbH**  
Fachbetrieb des Fliesengewerbes

14913 Jüterbog  
Richard-Wagner-Straße 12/14  
Fax 0 33 72 / 41 74 25

Handel  
&  
Verlegung

☎ 033 72 / 41 74 - 0

mail: rausch-jueterbog@online.de  
www.fliesen-rausch.de



**Ingenieurbüro Rütz GmbH**  
Beraten / Messen / Prüfen

**Baugrundgutachten • Feld- und Laborprüfungen  
Tragfähigkeitsmessungen • Verdichtungsnachweise  
LAGA • PN98 • A138 • M153 • Blower-Door-Test**



Ingenieurbüro Rütz GmbH  
Beelitzer Straße 11  
14822 Borkheide

Tel: 033845 / 47 30  
Fax: 033845 / 47 32 08  
Web: www.ib-ruetz.de



**AT  
Fliesenleger  
& Bauservice**

**Andreas Theimer**

An der Trift 1  
14913 Niedergörsdorf / OT Blönsdorf

Mobil 0173 - 243 18 66

Telefon 033 743 - 518 91

andreas-theimer@t-online.de

*Woll'n Sie Ihr Bad feiner, so kommen Sie zu Theimer!*

# A. REICH JÜTERBOG



☎ 03372 - 40 46 77 • [www.a-reich.de](http://www.a-reich.de)

**TAXI**



☎ 03372 / 40 60 97  
0171 / 640 89 48  
Mail: [taxi@a-reich.de](mailto:taxi@a-reich.de)



**Fahrschule • LKW- u. Busbetrieb • Taxi**

A. Reich GmbH Jüterbog • Grünaer Weg 10 • 14913 Jüterbog

## Grundstücke gesucht!



**Ihr Grundstück ist Ihnen zu groß?**

Als Hausbauunternehmen suchen wir für unsere Bauherrenfamilien Grundstücke in P, PM, TF, HVL, BRB, LDS egal wie groß. Wir unterstützen Sie bei eventueller Teilung und bei Entsorgung von Abrissobjekten. Für Sie als Verkäufer entstehen keine Kosten.

Angebote an: [thomas.reinicke@towncountry.de](mailto:thomas.reinicke@towncountry.de) oder 0171-782 41 84 • 03327-569 00 22 • Town & Country Musterhaus Geltow

☎ 03 54 56 / 6 90-0

Kunststoff-Fenster • Holz-Fenster  
Alu-Fenster • Haustüren  
Wintergärten • Kunststoff-Profile

Kiefernweg 1 • 15926 Luckau / Duben  
[www.spreewa-fenster.de](http://www.spreewa-fenster.de)

### KOMMUNALTECHNIK INSTANDSETZUNG FERTIGUNGS - GmbH

- Aufbautenhersteller für Kommunalfahrzeuge
- (Schneepflüge, Frontkehrbesen, Anbau-/ Aufsatzstreuer, Spezialaufbauten)
- Zuschnittarbeiten Laseranlage (bis 20 mm Stärke)
- Stahlhandel und -anarbeitung
- Metallbau und Edelstahlverarbeitung Tore - Treppen - Geländer - Zäune
- Anfertigung von Hydraulikschläuchen nach Kundenwunsch

Wölmsdorfer Weg 3  
14913 Niedergörsdorf  
[www.kif-gmbh.com](http://www.kif-gmbh.com)

Telefon 033741 / 8051-0  
Telefax 033741 / 8051-51  
[info@kif-gmbh.com](mailto:info@kif-gmbh.com)

*... einfach genial*

**DIRK MAREK**  
☎ 0151 159 946 75  
[dirk.marek@t-online.de](mailto:dirk.marek@t-online.de)

**VERKAUF - FINANZIERUNG - LIEFERUNG - MONTAGE**

**KÜCHEN | FENSTER | TÜREN | GARAGENTORE**

*FlämingWerbung*

**Ihr Partner für Werbung**  
Sie kümmern sich um Ihr Geschäft, wir um Ihre Werbung und das Marketing.

Drucksachen

Beschriftungen

Internet

Textilien

Werbeartikel

**Sie möchten hier inserieren? Kontaktieren Sie uns.**

☎ Martin Roth • FlämingWerbung • Pferdestraße 8 • 14913 Jüterbog • 03372 - 44 29 56 • 0173 - 521 92 90 • [www.FlaemingWerbung.de](http://www.FlaemingWerbung.de)